

Presseinformation

23. Oktober 2012

Weinstraße Wagram ins Tourismuskonzept Weinstraßen an der Donau einbezogen

Bohuslav: Besonderheiten einer ganzen Region herausarbeiten

Mit dem Schwerpunktthema „Kultur - Kulinarik - Wein“ hat die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH im Sommer dieses Jahres die Neupositionierung der Weinstraßen Kremstal sowie Kamptal gestartet. Nun erfährt dieses Konzept eine geografische Erweiterung, indem es auch auf die Weinstraße Wagram umgelegt wird: Unter dem Marketingdach „Weinstraßen an der Donau“ soll das weintouristische Angebot bis Juli 2014 verstärkt auf den für die Region relevanten Märkten kommuniziert werden. Auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav hat das Land Niederösterreich jetzt die Unterstützung dieses Vorhabens, dessen Projektkosten sich auf rund 277.000 Euro belaufen, aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) beschlossen.

„Im Tourismusmarketing gilt es, die Besonderheiten einer ganzen Region herauszuarbeiten. Dafür ist es notwendig, sämtliche Akteure einzubinden, die bereits vorhandenen Angebote miteinander zu vernetzen und überregionale Kooperationen zu schaffen. So können sämtliche Gemeinden nachhaltig profitieren und den Tourismus einer ganzen Region mittragen“, zeigt sich Bohuslav von dem Konzept überzeugt.

Als sehr wesentlich in der Positionierung gilt, die regionalen Weinstraßen strukturell zu erhalten, diese zugleich aber neu zu positionieren und die Weinstraßen entlang der Donau mithilfe verschiedenster Kommunikationsmaßnahmen einheitlich touristisch zu bewerben. Für die Weinstraße Wagram richtet sich der Fokus dabei vor allem auf die Mitgliedsgemeinden Absdorf, Fels am Wagram, Grafenwörth, Großriedenthal, Großweikersdorf, Kirchberg am Wagram, Königsbrunn am Wagram sowie Stetteldorf am Wagram. Geplant sind u.a. Medienkooperationen, wobei die investierten Kosten in die Entwicklung und den Druck des „VINARIA“ Sonderhefts „Weinstraße Donau“ fließen.

Nähere Informationen: ecoplus, Michaela Schmid, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.schmid@ecoplus.at und <http://www.ecoplus.at/> bzw.



Presseinformation

<http://www.wirtschaftszentrum.at/>.